

Inhalt

Jochen Ostheimer und Markus Vogt

Die Energiewende als moralisches Problem – Hinführung 7

I. Ethische Methoden und Kriterien

Markus Vogt

Zur ethischen Bewertung der Atomenergie nach Tschernobyl
und Fukushima 19

Julian Nida-Rümelin

Zur Ethik der Kernenergienutzung: Eine deontologische Perspektive 38

Jochen Ostheimer

Die Formatierung angewandt-ethischer Argumentationsmuster –
Am Beispiel des Atomenergie-Diskurses 49

Rafaëla Hillerbrand

Ökologie für den Menschen. Empirie und Normativität in der
Nachhaltigkeitsbewertung 88

II. Die Energiewende als wirtschaftliches und rechtliches Risiko

Reiner Kümmel

Energiewende, Klimaschutz, Schuldenbremse – Vorbild Deutschland? 109

Wolfgang Buchholz, Johannes Pfeiffer und Jonas Frank

Ökonomie und Moral der Energiewende – Ein Gegensatz? 134

Jens Kersten

Der Abschied vom Restrisiko? Zur juristischen Neubewertung atomarer
Risiken nach Fukushima 164

Felix Ekardt

Normative und tatsachenbezogene Unsicherheiten in Recht und Ethik 182

III. Gesellschaftliche Kontexte der Risikowahrnehmung

Ortwin Renn und Marion Dreyer

Risk Governance. Ein neues Steuerungsmodell zur Bewältigung der
Energiewende 211

Michael Schüring

„Bekennen gegen den Atomstaat“. Historische und religiöse
Codierungen im kirchlichen Protest gegen die Atomenergie
in den 70er und 80er Jahren 230

Frank Uekötter

Die neue Dolchstoßlegende. Fukushima und die Mythen der
atomaren Geschichte 244

Autorenverzeichnis 261